



## Punktspielbericht 2023/24

### SV Adorf/Erzgeb. - SG Handwerk Rabenstein 2

# 8 : 8

#### *Aufstellungen*

SV Adorf/Erzgeb.		SG Handwerk Rabenstein 2	
Claus, Luca	+1 -1	Heinrich, Marcel	+2
Schulze, Simon	-2	Zienert, Max	+1 -1
Walther, Nico	+2	Köhler, Thomas	-2
Sieber, Maximilian	+2	Howack, Konstantin	-2
Uhlig, Steffen	+1 -1	Stiegler, Marek	-2
Molle, Tilo	+1 -1	Thieme, Julien	+2
Schulze/Walther	+1 -1	Heinrich/Zienert	+2
Claus/Sieber	-1	Köhler/Thieme	-1
Uhlig/Molle	-1	Howack/Stiegler	+1

#### *Spielbericht*

Zweimal hatten wir es fast gehabt - zweimal hat sich das Blatt noch gedreht. In für uns eher ungewohnter Umgebung, ging es nach der Spielverlegung am gestrigen Montag gegen die zweite Mannschaft der SG Handwerk Rabenstein. Wir brauchten die Punkte im Abstiegskampf - unsere Gegner spielten und spielen jedoch eine stabile Saison und stehen deshalb verdient im Mittelfeld der Tabelle. Folglich erwartete uns kein leichtes Spiel.

Ohne unseren langzeitverletzten Benni (gute Besserung weiterhin!), dafür mit Tilo als zuverlässigem Ersatzmann, ging es in die Partie. Unser erstes Doppel, bestehend aus Nico und Simon, konnte den sechsten Doppelsieg in der Rückrunde einfahren und gewann gegen Thomas Köhler und Julien Thieme verdient mit 3:1. Luca und Maxi mussten sich dem gegnerischen Doppel Heinrich/Zienert nach starkem Kampf und einem engen Spiel mit 2:3 (12:14 im fünften Satz) geschlagen geben. Steffen und Tilo verloren gegen die Jungspunde Howack und Stiegler mit 1:3.

Mit einem 1:2-Zwischenstand ging es in die erste Einzelrunde.

Dienstag, 26. März 2024

Luca machte den Anfang und schlug Max Zienert vollkommen verdient mit 3:0. Simon musste sich parallel Marcel Heinrich mit 0:3 geschlagen geben. Unser Nico schlug den 100-LivePZ-Punkte reicheren Konstantin Howack nach einer starken Leistung klar mit 3:0. Auch Maxi konnte gegen Thomas Köhler einen Sieg einfahren - 3:1 der Endstand. Steffen konnte den ersten Satz gegen Sportfreund Thieme zwar mit 11:3 gewinnen, musste die folgenden drei Sätze allerdings abgeben und verlor in der Folge mit 1:3. Tilo gewann jeden der drei gespielten Sätze mit 11:6 und ging folglich als Sieger vom Tisch.

Spiel gedreht! Mit einem 5:4-Zwischenstand war allerdings noch nichts entschieden und es sollte weiter umkämpft zugehen.

Den ersten Satz konnte Luca Marcel Heinrich zwar mit 11:6 abluchsen, jedoch gingen die drei folgendem allesamt an den Rabensteiner - 1:3 das Endergebnis. Simon verlor ebenfalls mit 1:3 gegen Max Zienert. Nico setzte sich nach einer wirklich starken Leistung mit 3:0 gegen Thomas Köhler und stellte so auf 7:6. Maxi schlug den jungen Sportfreund Howack mit einer klasse Leistung verdient mit 3:1. Steffen lies gegen Marek Stiegler nichts anbrennen und schlug ihn verdient mit 3:0. Zu jenem Zeitpunkt stand es 8:6 für Adorf - das Unentschieden hatten wir sicher. Was jetzt aber folgen sollte, war ein Auf und Ab der Emotionen, was so vermutlich nicht alltäglich ist. Im vorletzten Spiel des Abends standen sich Tilo und Julien Thieme gegenüber. Die ersten beiden Sätze gingen knapp aber verdient mit 13:11 an Tilo. Im dritten Satz führte der Adorfer mit 9:7 - 9:11 am Ende. 2:1. Der vierte Satz war ein Ebenbild des dritten: wieder führte Tilo, diesmal 10:8. 10:12 der Endstand. 2:2. Auch der fünfte und letzte Satz war spannend, umkämpft und ausgeglichen. Schließlich endete der Satz 9:11 und das Spiel 2:3. Auf Messers Schneide - leider.

Das Abschlussdoppel musste also noch gespielt werden, es stand 8:7. Simon und Nico mussten gegen Marcel Heinrich und Max Zienert ran. Die ersten beiden Sätze gingen scheinbar souverän an Adorf (11:9, 11:4). Eigentlich ohne Not glitt uns das Spiel jedoch langsam aber sicher aus der eigenen Hand. Erst verkürzte Rabenstein auf 2:1, dann auf 2:2. Im letzten Satz setzten sich die Handwerker mit 11:7 durch und gewannen das Abschlussdoppel mit 3:2.

Am Ende steht auf dem Spielbericht also ein 8:8-Unentschieden, was sich zugegebenermaßen ein wenig anfühlt wie eine Niederlage. Nichtsdestotrotz könnte auch dieser Punkt noch wichtig werden. Wir stehen aktuell einen Punkt hinter dem ESV Lok, aber einen Punkt vor Limbach. Letztere haben zwar

Dienstag, 26. März 2024

momentan ein Spiel weniger, müssen aber noch gegen Erstere ran. Es bleibt spannend. Wir haben es also (immer noch) in der eigenen Hand!

Die letzten beiden Spiele der Saison finden am 11.4. und am 19.4. statt. Zuerst geht es gegen Rapid, dann gegen Germania. Wir müssen alles daran legen, diese beiden Spiele zu gewinnen!

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze (SV Adorf/Erzgeb. 1)